

Versammlung des Waldgaus

LANDKREIS. Der Bayerische Waldgau der Heimat-, Kultur- und Volkstrachtenvereine lädt Vereinsvertreter, Delegierte, Ehrenmitglieder und Ehrengäste ein zur Frühjahrsgaueversammlung am Sonntag, 27. März, um 13 Uhr nach Ruhmannsfelden ins Gasthaus „Zum Bräu“ (Segl). Es wird die Landesverbandstagung 2012 in Bischofsmais und die Festvorbereitung für 80 Jahre Waldgau vorgestellt. Außerdem hält Rechtsanwalt Dr. Ronny Raith aus Kirchberg einen Vortrag zum Thema „Vereinsrecht“.

(kpt)

Kleidersammlung des Roten Kreuzes

CHAM. Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Cham, führt am Samstag, den 26. März eine Kleider-/Textilsammlung im Landkreis Cham durch. Gesammelt werden: Strickwaren, Wäsche, Bettwäsche, Federbetten, Kleidung, Schuhe, jedoch kein Papier, Speicherkram und keine Industrieabfälle. Das BRK bittet, die Sachen bis 7.30 Uhr zu den bekannten Sammelstellen oder an die nächste Hauptstraße zu legen. Bitte die Kleider gut verpackt in Plastiktüten bereitzustellen.

Das BRK bemüht sich um einen reibungslosen Ablauf. Sollten Schwierigkeiten auftreten (z. B. Nichtabholung bis 12 Uhr) so bittet das BRK das Sammlungsbüro zu verständigen, Tel. (0 99 71) 85 00 16. Weitere Infos unter www.brk-cham.de



Angela Mara Zöllner

Tanz und Magie mit A. M. Zöllner

CHAM. Angela Mara Zöllner stellt ihr neues Programm am Samstag, 26. März, um 16.30 Uhr in der Tanzfabrik von Isolde Graf vor. Viele Völker drücken Gefühle und Spiritualität durch Tanz aus und heilen sich so auf einfache Art und Weise. Eine große Vielfalt an Bewegungen bietet der Bauchtanz, den Zöllner über zehn Jahre unterrichtet hat. Dort werden Muskeln bewegt, die teilweise nie benutzt werden. Nicht Härte steht im Vordergrund sondern Weichheit. Zöllner verbindet die Grundlage des Bauchtanzes mit ihrer Spiritualität zu internationaler Musik.

Im Workshop werden die Bewegungen erklärt und mit den Teilnehmern geübt. Dazwischen folgen immer wieder Abschnitte, in denen die Teilnehmer das Gelernte individuell umsetzen und ausdrücken können.

Durch die Ausbalancierung im Körper können sich auch Blockaden von Gefühlen lösen, da diese nicht nur im Verstand, sondern auch im Körper gespeichert sind. Oft meinen wir eine Entscheidung aus dem Verstand zu fällen, ohne zu erkennen, dass die Entscheidung aufgrund früherer Erfahrungen entstanden ist. In dieser neuen Form von Tanz und Magie sollen Blockaden losgelassen werden.

Der Infoabend ist kostenlos. Anmeldung unter Tel. (0 99 71) 9 96 40 93 bei Isolde Graf. Ab 6. April findet dieser Abend jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr statt. Weitere Infos unter www.tanzfabrik-cham.de

Preis für Umbau in Energiesparhäuser

UMWELT Sieger erhielten für ihre Investition in die Umwelt den Energiesparpreis der Sparkasse im Landkreis Cham.

VON MARTINA HUNGER

CHAM. Nicht nur viel Zeit steckten 19 Eigenheimbesitzer in den Umbau zu einem Energiesparhaus. Es bedarf auch einer großen finanziellen Investition, die Häuser energetisch für die Zukunft zu rüsten. Belohnt wurden dafür am Freitag die drei Eigenheimbesitzer Erhard Döpping (Mitte), Renate Blochberger und Bernhard Steibl, ausgewählt von einer Fachjury. Bereits zum dritten Mal vergab die Sparkasse im Landkreis Cham den Energiesparpreis.

Franz Wittmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, zeigte auf, dass die Besitzer bei einem Haus aus den 60er Jahren durchschnittlich noch einmal 42 Prozent des Kaufpreises rechnen müssten, um es in ein Energiesparhaus umzubauen. Doch diese Investition würde sich rentieren, da nicht nur der CO₂-Ausstoß, sondern langfristig die Heizkosten gesenkt werden.

Michael Dankerl, stellvertretender



Die drei Sieger steckten viel Zeit und Geld in den Umbau ihrer Häuser, um sie energiesparender zu machen. Foto: Hunger

DIE PREISTRÄGER

► **1. Sieger:** Hannelore und Erhardt Döpping-Dürr aus Cham erhielten für den Umbau ihres alten Hauses aus dem Baujahr 1963 den ersten Preis, dotiert mit 1500 Euro. Sie schafften es, den CO₂-Ausstoß ihres neuen Energiesparhauses auf einen Bruchteil zu senken. Dazu änderten sie nicht nur die Fläche der Fas-

sade, sondern kümmerten sich um eine intensive Wärmedämmung der Außenwände, der Decken, des Daches und der Fenster. Auch mithilfe einer neuen Pelletheizung konnten sie die Jury für ihr Haus begeistern.

► **2. Sieger:** Renate Blochberger aus Cham kam für den Umbau ihres Eigen-

heims aus dem Jahr 1960 zu einem energiesparenden Haus der Zukunft auf den zweiten Platz und erhielt 1000 Euro.

► **3. Sieger:** Das Rodinger Ehepaar Manuela und Bernhard Steibl schaffte es mit den Umbaumaßnahmen an ihrem Haus auf den dritten Platz. Sie erhielten 500 Euro.

Chamer Landrat, lobte nicht nur den Aufwand der Preisträger, sondern auch die Initiative der Sparkasse. Es sei wichtig, dass die Sparkasse diese be-

achtliche Beratungsarbeit auf jeden Fall weiter betreibt.

Bei all den Umbaumaßnahmen ist es aber laut Architekt Josef Berthold

auch sehr wichtig, nicht nur das Augenmerk auf die Energieeinsparung zu legen. Auch das Gesicht des Hauses ist dabei wichtig.

Echter Memphis-Sound in der Country-Nacht

KONZERT Am Samstag, 26. März, spielen die Memphis Four im Christl-Palace-Saloon in Arnschwang

ARNSCHWANG. Am Samstag, 26. März findet um 20.30 Uhr eine Country Night mit Memphis Four im Christl Palace Saloon in Arnschwang statt. The Memphis Four (TMF) schafften es, seit 2007 von kleinsten Clubauftritten bis zu den bedeutendsten Bike- und Music-Events Deutschlands und Österreichs zu spielen. Ihr Repertoire erstreckt sich von Southern und Country Rock bis hin zu Classic Rock. Die Highlights im Tourkalender von TMF waren u.a. die Pullman City/Music Hall, das Bike- & Music-Weekend in Geiselwind, das Biker-Event Allgäu (Headliner von ca. 14 Bands) und die

European Bike Week am Faaker See. Der Bandname ist eine Hommage an die vier größten Rock'n'Roll-Musiker aller Zeiten, die den Grundstein für Southern-, Country- und Classic Rock legten: Elvis Presley, Carl Perkins, Johnny Cash und Jerry Lee Lewis. Diese vier Musiker starteten ihre Karrieren im legendären Sun-Records Studio in Memphis / Tennessee, das nicht größer als eine Doppelgarage war.

→ Tischreservierung im Christl Palace Saloon unter der Tel. (0 99 77) 225 oder 758. E-mail: countrychristl@woitl.de www.countrychristl.de



The Memphis Four spielen am Samstag im Christl Palace.

Schweigen ist Gold, wenn die Polizei ermittelt

RECHTSTIPP Warum die Beratung durch den Anwalt so wichtig ist.

VON DR. ANDREAS STANGL

LANDKREIS. Es kann im Leben vorkommen, dass man schuldig oder nicht schuldig Gegenstand eines Ermittlungsverfahrens wird. Gegenstand des Verfahrens können eine Vielzahl von Delikten sein, angefangen vom einfachen Verkehrsdelikt bis hin zu Straftaten. Es stellt sich die Frage, wie man sich richtig verhält. Dabei ist die wichtigste Grundregel: Schweigen ist Gold. Es gehört zu den Rechten eines jeden Beschuldigten, von seinem „Schweigerecht“ Gebrauch zu machen.

Es ist sinnvoller, zunächst anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Nach Akteneinsicht, die über den Rechtsanwalt möglich ist, kann der Beschuldigte in Erfahrung bringen, welche Beweismittel vorliegen, d. h. was bestimmte Zeugen zum Sachverhalt gesagt haben oder was ein Gutachter festgestellt hat.

Der „Nebel“ lichtet sich und der Beschuldigte kann dann weiter schweigen oder eine Stellungnahme abgeben, um seine Sicht der Dinge darzustellen. Die Staatsanwaltschaft ist verpflichtet, nicht nur belastende, sondern auch entlastende Umstände zu berücksichtigen und bei der Beurteilung des Falls zugrunde zu legen. Die Polizei ist insoweit nur „der verlängerte Arm“ der

SERIE
ALLES, WAS RECHT IST

Staatsanwaltschaft. Vielen Beschuldigten fällt es allerdings schwer, zu schweigen. Gerade wenn es ein Fall ist, der in der Öffentlichkeit spielt, ist dies kaum erträglich. Man muss sich von allen Seiten Angriffe gefallen lassen, ohne sich vorerst zur Wehr setzen zu können. Dabei muss mit dem Beschuldigten abgestimmt werden, was wann in welcher Form vorgebracht wird.

Manchmal hilft dem Beschuldigten ein Vergleich mit anderen Situationen. Stellen Sie sich als Beschuldigter vor, Sie müssten als Skifahrer einen steilen Hang möglichst schnell herunterfahren. Jede Sachverhaltsäußerung oder jedes Beweismittel das gesammelt wird, ist eine „Stange“ im Abfahrtslauf. Ziel des Beschuldigten muss es daher sein, möglichst ans Ziel anzukommen, ohne eine der „Stangen“ zu verpassen. Wer als Beschuldigter selbst eine Vielzahl von Dingen ohne Not einräumt, baut sich zusätzliche Stangen in seine Abfahrt, die er dann später umfahren muss. Nach der Akteneinsicht stellt sich häufig heraus, wie viele Stangen auf der eigenen Abfahrt bereits stehen. Wenn man also noch zusätzliche Stangen selbst gesetzt hat, wird die Abfahrt schwierig, wenn nicht sogar unmöglich.

Die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

► Keine Aussagen oder Spontanäußerungen. Einlassungen der Polizei, wie „ein Geständnis hilft immer“ können auch später abgegeben werden. Formen der „Verbrüderung“ mit der Polizei sind gänzlich unangebracht.

► Verhandlungsangebote mit Vorsicht genießen, nach dem Motto „Erzählen Sie doch mal, damit ersparen Sie sich weitere Ermittlungen und eine Durchsuchung“. Jedes Wort steht irreparabel in der Ermittlungsakte!

► Teilen Sie mit, dass Sie vorerst keine Angaben zur Sache machen. Lassen Sie sich die Beschuldigung eröffnen, worum geht es überhaupt? Erklären Sie, dass Sie anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Kontaktaufnahme mit einem Anwalt darf die Polizei nicht verwehren.

► Wartezeit nicht mit der Polizei dadurch überbrücken, dass man Angaben macht. Dies bedeutet nicht, dass man schroff zur Polizei ist. Der Polizist macht nur seinen Job. Aber es gilt der Grundsatz: Kein Wort zur Sache!

► Im Falle einer Durchsuchung nie freiwillig Unterlagen herausgeben. Unbedingt alles beschlagnahmen lassen. Vorsorglich sollte der Beschlagnahme formell widersprochen werden. Die Polizei ist verpflichtet, genau zu inventarisieren, was gegebenenfalls mitgenommen wird. Sich den Untersuchungs- und Beschlagnahmebeschluss aushändigen lassen.

► Kurz: Alle Maßnahmen nur freundlich dulden und nicht selber mithel-

fen, es sei denn, die Hilfe vermeidet Beschädigungen.

► Im Falle einer Durchsuchung oder Beschlagnahme versuchen, mit der Polizei zu erreichen, dass man sich von wichtigen beruflichen oder privaten Dingen eine Kopie machen darf im Beisein der Polizei.

► Übrigens haben auch Zeugen das Recht, sich vor einer Aussage von einem Rechtsanwalt ihrer Wahl beraten zu lassen. Auch hier sollten Spontanäußerungen vermieden werden, wenn man einen Beschuldigten nicht unnötig belasten möchte.

Zusammengefasst kann man daher sagen, dass „Schweigen Gold ist“.

UNSER RECHTSEXPERTE

► **Dr. Andreas Stangl**, Sozium der Kanzlei am Steinmarkt in Cham, ist der Rechtsexperte von Bayerwald-Echo und Kötztlinger Umschau.

► **Er ist Fachanwalt** für Bau- und Architektenrecht sowie für Miet- und Wohnungseigentumsrecht; außerdem Autor in mehreren Kommentaren, Fachbüchern und Fachzeitschriften sowie Referent der IHK.



Andreas Stangl

► **Kontakt:** Kanzlei am Steinmarkt, Rechtsanwälte Kuchenreuter, Dr. Stangl, Alt & Alt, Steinmarkt 12, 93413 Cham; (0 99 71) 8 54 00; info@kanzlei-am-steinmarkt.de; www.kanzlei-am-steinmarkt.de.